

Gold	Ware	Gold	Ware	Gold	Ware	Gold	Ware	Gold	Ware
Staats-Anlehen.		5% Temeser Banat		Staatsbahn 1. Emission		Actien von Transport-Unternehmungen.		Silberbahn 200 fl. Silber	
Notenrente	85.20	85.40	105.20	105.60	202.50	192.25	192.50	116.50	116.75
Silberrente	86.20	86.40	105.20	105.60	161.50	161.75	161.75	167.00	167.25
1854er 4% Staatsloose	250 fl.	131.50	132.50	Andere öffentl. Anlehen.		Albrechts-Bahn 200 fl. Silber		Silber-Nordb.-Verb.-B. 200 fl. Silber	
1860er 5% ganze	500 fl.	142.20	142.50	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	117.50	118.00	192.25	192.50	192.50
1864er 5% ganze	100 fl.	141.50	142.00	Donau-Reg.-Loose 1878, steuerfrei	108.25	109.00	192.25	192.50	192.50
1864er Staatsloose	100 fl.	168.60	169.00	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	105.25	105.75	192.25	192.50	192.50
1864er	50 fl.	168.60	169.00	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien (Silber und Gold)	133.00	133.50	192.25	192.50	192.50
Com. Rentenrente	per Ct.	67.00	67.50	Pfandbriefe	124.75	125.00	192.25	192.50	192.50
4% Def. Goldrente, steuerfrei	120.00	120.50	Pfandbriefe		125.25	125.50	192.25	192.50	192.50
Orficer. Rentenrente, steuerfrei	101.95	102.15	Botenr. allg. österr. 4 1/2% Gold		100.90	101.40	192.25	192.50	192.50
ung. Goldrente 4%	106.40	106.65	Botenr. allg. österr. 4 1/2% Gold		97.00	97.50	192.25	192.50	192.50
Papierrente 5%	94.80	94.95	Botenr. allg. österr. 4 1/2% Gold		100.35	100.85	192.25	192.50	192.50
Eisenb.-Anl. 120 fl. d. W. C.	154.60	155.20	Botenr. allg. österr. 4 1/2% Gold		101.25	101.75	192.25	192.50	192.50
Eisenb.-Prioritäten	101.00	101.50	Botenr. allg. österr. 4 1/2% Gold		101.30	101.75	192.25	192.50	192.50
Staats-Obl. (ung. Staatsbahn)	128.50	129.00	Botenr. allg. österr. 4 1/2% Gold		101.90	102.30	192.25	192.50	192.50
vom 3. 1876	120.00	121.00	Botenr. allg. österr. 4 1/2% Gold		98.85	99.20	192.25	192.50	192.50
Prämien-Anl. d. 100 fl. d. W.	123.25	123.75	Botenr. allg. österr. 4 1/2% Gold		105.75	106.25	192.25	192.50	192.50
2% Def.-Reg.-Loose 4% 100 fl.	125.60	126.00	Botenr. allg. österr. 4 1/2% Gold		105.75	106.25	192.25	192.50	192.50
Grundentf. - Obligationen		105.20	105.70	Prioritäts-Obligationen		105.20	105.70	192.25	192.50
5% böhmische	109.00	109.50	Prioritäts-Obligationen		105.20	105.70	192.25	192.50	192.50
5% galizische	105.20	105.60	Prioritäts-Obligationen		105.20	105.70	192.25	192.50	192.50
5% mährische	106.00	106.50	Prioritäts-Obligationen		105.20	105.70	192.25	192.50	192.50
5% niederösterreichische	109.00	110.00	Prioritäts-Obligationen		105.20	105.70	192.25	192.50	192.50
5% oberösterreichische	105.50	106.00	Prioritäts-Obligationen		105.20	105.70	192.25	192.50	192.50
5% steirische	105.50	106.00	Prioritäts-Obligationen		105.20	105.70	192.25	192.50	192.50
5% kroatische und slawonische	105.20	105.70	Prioritäts-Obligationen		105.20	105.70	192.25	192.50	192.50
5% nebenbürgische	105.20	105.70	Prioritäts-Obligationen		105.20	105.70	192.25	192.50	192.50

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 167.

Montag den 26. Juli 1886.

(2945—2) Kundmachung. Nr. 12 178.

Im Nachhange zur hieramtlichen Kundmachung vom 5. d. M., Z. 11 172, wird das P. T. Publicum darauf aufmerksam gemacht, dass sich in Laibach für den Fall des Auftretens der Cholera das Brunnenwasser zum Trinken nur eignen werde, wenn es zuvor gekocht und demselben nach dem Erkalten allenfalls ein geschmackverbessernder Zusatz, wie Mineralwasser, etwas Rum, Wein oder Limonienast, beigelegt worden.

Das Wasser der Laibach wird nicht genossen, noch zu Waschungen oder zum Reinigen der Wäsche u. dgl. verwendet werden dürfen.

Nichts befördert die Verbreitung der Cholera mehr, als verdorbenes Wasser. Wer in dieser Beziehung die nöthige Vorsicht gebraucht, für den ist die Gefahr mindestens zur Hälfte verringert.

Stadtmagistrat Laibach am 17ten Juli 1886.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(2930—3)

Concursauschreibung.

Im Civilspitale zu Laibach ist eine Secundarstelle mit dem Abtutium jährlicher 400 fl. d. W. und zeitweilig mit der besondern Entlohnung jährlicher 150 fl. für den Dienst in der Trennabtheilung mit freier Wohnung, mit jährlichen 35 fl. Bezeugungs- und 7 fl. 20 kr. Beleuchtungsprämie auf die Dauer von zwei Jahren, welche aber nach zufriedenstellender Dienstleistung noch zweimal je auf ein Jahr verlängert werden kann, zu besetzen.

Bewerber haben ihre diesfälligen Gesuche unter Nachweisung des Doctorates der Medicin oder wenigstens der Absolvierung der medicinischen Facultät und der allfälligen bisherigen Dienstleistung sowie der Kenntnis der slovenischen oder einer andern slavischen Sprache

bis 7. August 1886

bei der Direction der Landes-Wohltätigkeitsanstalten in Laibach einzubringen.

Laibach am 20. Juli 1886.

Vom krainischen Landesauschusse.

Nr. 4760.

(2885—3)

Slovenische und deutsche Stenographen

werden für die nächste Session des krainischen Landtages unter günstiger Bedingung in Verwendung genommen.

Diesfällige Anträge sind an die Vorsteherung der Hilfskanzlei des Landesauschusses bis Ende August 1886 zu richten.

(2847 b—3)

Kundmachung

Nr. 5649.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain wird zur Kenntnis gebracht, dass im Kronlande Krain die in der Kundmachung vom heutigen Tage Z. 5649 aufgeführten, durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ vom 19. Juli, Nr. 161, bereits bekannt gegebenen Weg-, Brücken- und Wassermauten

am 16. August 1886

im Wege der öffentlichen Versteigerung in Pacht gegeben werden.

Laibach am 5. Juli 1886.

K. k. Finanzdirection.

(2906—3)

Kundmachung.

Nr. 2444.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Seisenberg wird bekannt gemacht, dass die Erhebungen der Besitzverhältnisse in der Catastral-Gemeinde Deutschdorf behufs Auflegung des neuen Grundbuches

am 2. August 1886

um 8 Uhr vormittags am Gerichtssitze beginnen und an den folgenden Tagen in den üblichen Amtsstunden fortgesetzt werden.

Hierbei können alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse in der genannten Catastral-Gemeinde ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Wahrung sowie zur Aufklärung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg am 16ten Juli 1886.

Anzeigebblatt.

Für einen Knaben, 14 Jahre alt, welcher heuer die zweite Realschulklasse mit gutem Erfolge absolvierte, wird eine (2849) 3—3

Lehrlingsstelle

in einem Gemischtwaren-Geschäfte in einem grösseren Provinzorte

gesucht.

Offerte erbittet man an die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

(2952—1)

Nr. 3080.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Josef Lesjak von Sittich Nr. 40, nun in Gesindehof, Bezirk Rudolfs-Blatnik von Mieschou Nr. 14, gegen Maria Radrah, verehel. Vinc von dort Nr. 5, bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 20. Mai 1886, Z. 2268, auf den

19. August 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der im Grundbuche der Catastral-gemeinde Gorenja Vas sub Einlage Nr. 114 vorkommenden Realität mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 15ten Juli 1886.

(2937—2)

Nr. 4574.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. April 1886, Z. 1661, auf den 2. Juli d. J. angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Jakob Bobek von Kal Nr. 42 gehörigen und mit dem exec. Pfandrechte belegten Realität Urb.-Nr. 60, Rectf.-Nr. 78 ad Raunach, vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

2. August 1886

angeordneten zweiten Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. Juli 1886.

(2950—1)

Nr. 6784.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Johann Sebel von Rudolfswert die executive Versteigerung der dem Johann Petric von Froschdorf gehörigen, gerichtl. auf 660 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 74 der Catastral-gemeinde Randia bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 26. August, die zweite auf den

28. September

und die dritte auf den

28. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der

Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 10. Juni 1886.

(2728—3)

Nr. 3067.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dominik Pupis von Unterfoshana (durch Dr. Den) die executive Versteigerung der dem Josef Dougan von Altdirnbach gehörigen, gerichtl. auf 2200 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 21/6 ad Raunach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

6. August,

die zweite auf den

10. September

und die dritte auf den

15. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder

über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 11. Mai 1886.

(2754—3)

Nr. 3614.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen des Stefan Otomicar aus Zirkniz die Vicitationsprotokolle de praes. 11ten März 1885, Z. 2584, um 794 fl. erstandenen, zur Realität des Johann Obreza aus Brezje Rectf.-Nr. 892 ad Haasberg gehörigen, in der Steuergemeinde Brezje gelegenen Parzellen Nr. 1652, 1499, 96, 1453, 1578, 1578 und des 6. Theiles der Parzelle Nr. 1225/b bewilligt und der Termin zur Vornahme derselben mit dem Beifügen auf den

14. August 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist, dass obige Parzellen hiebei um jeden Anbot hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 24ten April 1886.

(2899—2)

Nr. 5081.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde bei Erfolglosigkeit des ersten Termines zu der in der Executionsfache der krainischen Escompte-Gesellschaft in Liquidation (durch Dr. v. Schrey) gegen Johann Böhm in Laibach mit dem diesgerichtlichen Edicte vom 1. Juni 1886, Z. 4055, auf den

16. August 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung des in der krainischen Landtafel sub Band II, fol. 421 vorkommenden Gutes Grisch mit dem vorigen Anhang geschritten werden.

Laibach am 13. Juli 1886.

(2870—2)

Nr. 5103.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ersuchen der krainischen Sparcasse in Laibach, einverständlich mit Georg Birk von Unterstufstein Nr. 1, das Amortisations-Verfahren hinsichtlich des auf Namen des Georg Birk, Besitzer in Unterstufstein Nr. 1, lautenden, angeblich entwendeten Sparcassebüchels der krainischen Sparcasse Nr. 61877 im dermaligen Capitalswerte pr. 700 fl. eingeleitet worden.

Dessen werden alle jene, welche auf dieses Büchel einen Anspruch zu haben vermeinen, zu dem Ende erinnert, denselben so gewiss

binnen sechs Monaten

vom Tage der Einschaltung gegenwärtigen Edictes an bei diesem k. k. Landesgerichte anzumelden und nachzuweisen, als sonst das obige Büchel amortisiert für erloschen und rechtsunwirksam erklärt würde.

Laibach am 13. Juli 1886.

(2957—1)

Nr. 4875.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gramer zur Einbringung einer Forderung pr. 500 fl., abzüglich geleisteter à Conto-Zahlungen, die executive Versteigerung der dem Doctor Josef Ritter v. Savinjschegg gehörigen, gerichtlich auf 53525 fl. geschätzten landtäflichen Herrschaft Mättling bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen auf den

13. September,

11. Oktober und

15. November 1886,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungs- saale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund-

buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 17. Juli 1886.

(2926—1)

St. 4110.

Razglas.

Vsled prošnje gospoda Janeza Kapelleta iz Metlike se bo v dan

18. septembra prva in

v dan 2. oktobra 1886

druga eksekutivna dražba Jožetu Verbaneku iz Bubnarc pripadajočih, na 240 gold. cenjenih posestvih in užitnih pravic na parc. št. 703 (trstje) davčna občina Drašče v selej ob 11. uri dopoldne pri podpisani sodnji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 20. maja 1886.

(2925—1)

St. 5459.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo ml. Antona Malneriča (po varuhu Matiji Bukovcu iz Semiča) proti Jakobu Smrekarju iz Kota zaradi 7 gld. 50 kr. s pristavkom razprava v malostnem postopku na dan

15. septembra 1886

odločila in se prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in troške kot oskrbnikom postavljenemu gospodu Franu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 7. julija 1886.

(2790—1)

St. 3504.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji daje na znanje:

Na prošnjo Aleša Berganta (po dr. Štempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Primož Kotnikovega, sodno na 740 gold. cenjenega zemljišča urb. št. 913, pag. 151 ad grajščina Križ na Spodnjem Brniku.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 23. avgusta,

drugi na 27. septembra in

tretji na 2. novembra 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 16. junija 1886.

(2923—1)

St. 4292.

Oklic izvršilne dražbe premičnega blaga.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Jožefa Nemaniča iz Božakovega št. 21 dovoljuje se izvršilna dražba Anton Matijasičeve od tam zarubljene, pri zemljišči Antona Bajuka od tam št. 26, pod vložno št. 140 davčne občine Božakovo na podlagi pogojev de 20. decembra 1884, št. 11839, uknjižene terjatve v znesku 116 gold. 13 kr.

Za to določujeta se dva dražbena dneva:

prvi na 3. septembra in

drugi na 17. septembra 1886,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tej sodnji s pristavkom, da se bodo zarubljene terjatve pri prvi dražbi le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugi dražbi pa za vsako ceno in za gotov denar oddale.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. junija 1886.

(2812—1)

Nr. 1514.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekanntgegeben:

Es sei in der Executionsfache des Anton Waisel von St. Barthelma (durch Dr. Slanc) gegen Michael Rodrič von Brhovjka Bas pcto. 603 fl. 24 kr. j. A. die mit Bescheid vom 22. Februar 1886, Z. 348, auf den 24. März 1886 hiegericht angeordnete dritte executive Realfeilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 130 der Catastralgemeinde Puchendorf auf den

22. September 1886,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiegericht mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 25. März 1886.

(2896—3)

St. 4765.

Oklic.

Na tožbo Petra Zupana iz Homa proti umrli Urši Kelgar iz Skovca (Draga), oziroma njenim neznanim naslednikom, de praes. 5. julija 1886, št. 4765, zaradi uknjižbe izbrisa zastavne pravice za 52 gold. 50 kr. pri zemljišči vložna št. 211 davčne občine St. Rupert se je dan v skrajšano razpravo določil na

6. avgusta 1886

ob 8 uri. dopoldne pri tem sodišči in toženim postavil skrbnikom ad actum gospod Janez Pleškovic iz Mokronoga, s katerim se bode ta pravdna stvar obravnavala, ako toženi ne pridejo ali družega pooblaščenca semkaj ne naznanijo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 6. julija 1886.

(2573—1)

St. 4088.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Janeza Petriča iz Črešnovca št. 5 proti Martinu Petriču št. 5, Matiju Petriču št. 8, Martinu Petriču št. 4, Martinu Petriču št. 3 in Juretu Petriču št. 5, vsi iz Črešnovca, in njih neznanim pravnim naslednikom zaradi priznanja lastninskih pravic in prepira zemljišč skrajšana razprava na dan

13. avgusta 1886

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženih na njih nevarnost in troške kot skrbnikom postavljenemu gospodu Franu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženi naj se omenjeni dan sami tu oglašijo ali pooblaščenca objavijo ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vročijo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. maja 1886.

(2955—1)

St. 3191.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loki daje na znanje:

Na prošnjo Antona Pirca iz Javorjevega Dola dovoljuje se izvršilna dražba Janez Jeramovega, sodno na 3065 gld. cenjenega zemljišča urb. št. 409 grajščine Loške vložek št. 6 katastralne občine Podjelovo Brdo.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 27. avgusta,

drugi na 28. septembra in

tretji na 27. oktobra 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi, s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 26. junija 1886.

(2924—1)

St. 4080.

Oklic izvršilne dražbe vknjižene terjatve.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo gospoda Friderika Skušeka iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba gospe Marije Garapičevega zarubljenega, pri zemljiščih Janeza Bajuka iz Metlike vložek št. 1069 davčne občine Metlika na podlagi prisojilnega pisma z dne 26. junija 1857, št. 3266, vknjiženega dolžnega dela z 452 gold. 27 $\frac{1}{2}$ kr. in odpravila z 200 gold.

Za to določujeta se dražbena dneva:

prvi na dan 3. septembra in drugi na dan 17. septembra 1886, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se bodo zarubljene stvari pri prvi dražbi le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugi dražbi pa za vsako ceno in za gotov denar oddale.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. maja 1886.

(2948—1)

Nr. 6471.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Duler von Rudolfswert die executive Versteigerung der dem Martin Drap von Großzeron, resp. dessen Erben Johann Drap, zu Händen der Erbin Cäcilia Drap gehörigen, gerichtlich auf 1900 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 248 ad Herrschaft Rupertshof bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

26. August,

die zweite auf den

28. September

und die dritte auf den

27. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 1. Juni 1886.

(2949—1)

Nr. 6534.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Beleznit von Großbrunn die executive Versteigerung der der Margareth Belle von Bičevje gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 20 ad Gilt Dilanz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

31. August,

die zweite auf den

29. September

und die dritte auf den

4. November 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 6. Juni 1886.

(2746—3) Nr. 4105.

Bekanntmachung.

In der Rechtsache des Anton Zerman von Seedorf gegen Gregor Graj von Metule, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, pcto. Anerkennung der Zahlung einer Forderung pr. 49 fl. 13 kr. ist für die Geflagten Herr Karl Puppis von Kirchdorf zum Curator ad actum bestellt und ihm die Klage de praes. 29sten März 1886, Z. 2930, über welche die Tagssatzung auf den

2. August 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten Juni 1886.

(2729—3) Nr. 1773.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Raham geborne Kalister in Wien (durch Dr. Gallia in Wien) die executive Versteigerung der dem Martin Wadnow von Slavina Nr. 52 gehörigen Realität Urb.-Nr. 292 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. August,

die zweite auf den

10. September

und die dritte auf den

15. Oktober 1886,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 9ten März 1886.

(2724—3) Nr. 3066.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Kontelj von Kal (durch Dr. Den) die executive Versteigerung der dem Josef Kontelj von Kal Nr. 48 gehörigen, gerichtlich auf 870 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 77, fol. 347 ad Raunach, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. August,

die zweite auf den

3. September

und die dritte auf den

8. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 11ten Mai 1886.

(2722—3) Nr. 2733.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frainischen Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Suppantitsch in Laibach) die exec.

Versteigerung der dem Andreas Pouch von Oberloshana Consc.-Nr. 58 gehörigen, gerichtlich auf 1070 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 15 ad Kirchengilt Roschana bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. August,

die zweite auf den

3. September

und die dritte auf den

8. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. April 1886.

(2725—3) Nr. 2012.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Filialkirchenvorsteherung zu Kal (durch Dr. Den in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Josef Kontelj von Kal Nr. 48 gehörigen, gerichtlich auf 870 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 77 ad Raunach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. August,

die zweite auf den

3. September

und die dritte auf den

8. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. März 1886.

(2726—3) Nr. 2553.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Marianna Morelj von Rewerke (durch Dr. Den) die executive Versteigerung der dem Anton Morelj von Rewerke gehörigen, gerichtlich auf 1870 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 8, Auszugs-Nr. 1551 ad Prem, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. August,

die zweite auf den

3. September

und die dritte auf den

8. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Mai 1886.

(2756—3) Nr. 3751.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, dass zur Vornahme der über Ansuchen des Josef Logar aus Grahovo mit Bescheid vom 11. März 1886, Z. 2353, auf den 1. d. M. angeordnet gewesen, ob nicht erfolgter Verlautbarung in Grahovo jedoch nicht vorgenommenen Relicitation der von Maria Logar aus Grahovo laut Protokolls de praes. 19. August 1875, Z. 6554, um 1801 fl. erstandenen Realität Rectf.-Nr. 713 ad Haasberg die neuerliche Tagssatzung mit dem vorigen Anhang auf den

19. August 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten Mai 1886.

(2837—3) Nr. 3816.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Franz Moschek von Laibach (durch Dr. Sajovic) wird die executive Versteigerung der der Maria Plahar von Oberlaibach gehörigen Realität Einlage Nr. 116 ad Catastralgemeinde Neu-Oberlaibach, im Schätzwerte per 2080 fl., mit drei Terminen auf den

6. August,

7. September und

8. Oktober 1886,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 5. Juni 1886.

(2694—3) Nr. 4903.

Erinnerung

an Agnes Tomazin, respective deren unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Agnes Tomazin, resp. deren unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Tomazin von Celine die Klage pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 205 der Catastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

13. August 1886,

vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Gurkfeld, am 17ten Juni 1886.

(2719—3) Nr. 964.

Erinnerung

an Georg Meglic von St. Anna, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird dem Georg Meglic von St. Anna, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Ravic von St. Anna die Klage de praes. 15. Mai 1886, Z. 964, pcto. Anerkennung der Erziehung der Parc.

Nr. 343, Realität - Einlage - Nr. 41 der Catastralgemeinde St. Anna, eingebracht, und wurde die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

3. August 1886

angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Schelesnikar von Neumarkt als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Neumarkt, am 20. Mai 1886.

(2647—3) Nr. 2699.

Erinnerung

an die verstorbenen Johann Kosak von Metnaj, Mathias Rozlevcar von Poljane und Agnes Slapnicar verehel. Valentin und deren allfälligen Erben und Rechtsnachfolger, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird den verstorbenen Johann Kosak von Metnaj, Mathias Rozlevcar von Poljane und Agnes Slapnicar verehel. Valentin und deren allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Kosten von Metnaj Nr. 25 die Klage auf Verjährungs- und Erloschenerklärung von nachstehenden, auf der Realität Einlage Nr. 12 der Catastralgemeinde Metnaj sichergestellten Rechten und Forderungen eingebracht, als: 1.) des für Johann Kosak von Metnaj infolge Ehevertrages vom 5. Jänner 1816 sichergestellten Lebensunterhaltes, als der Wohnung und Erbschaft pr. 12 fl.; 2.) des für Mathias Rozlevcar von Poljane haftenden Schuldstestes pr. 4 fl. 35 kr. aus dem Vergleich vom 31. Juli 1830, Z. 1417; 3.) des für Agnes Slapnicar verehel. Valentin infolge bezirksgerichtlicher Bewilligung vom 10. Februar 1847, Z. 190, laut Uebergabs- und Heiratsvertrages vom 19. Jänner 1847 haftenden Heiratsgutes pr. 80 fl., und es wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitsache die Tagssatzung auf den

6. August 1886

mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Muli von Sittich als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 16ten Juni 1886.

Primararzt Dr. Dornig

ist von seiner Urlaubsreise zurückgekehrt. (2961) 2—2

Möbel-Verkauf.

Wegen Abreise werden verschiedene Einrichtungsstücke, als Chiffonniers, Tische etc., überdies ein sehr gutes (2958) 3—2

Clavier (Stutzflügel),

ein Zithertisch und mehrere Bücher, worunter «Gartenlaube», «Ueber Land und Meer» etc., verkauft. Anfragen im Koslerschen Schlosse Leopoldsdorfer (Magazin) nächst Laibach.

Ohne Vorauszahlung!

Brieflicher Unterricht

Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten.

Garantierter Erfolg. — Probebrief gratis.

K. k. conc. commerc. Fachschule

Wien, I., Fleischmarkt 16.

Director Carl Porges.

Abtheilung (3077) 50-10

für brieflichen Unterricht.

Bisher wurden 10 500 junge Leute der Praxis zugeführt.

Ueberzeugen Sie sich!

In einer grösseren Ortschaft Oberkrains ist ein zu Geschäftsunternehmungen vollkommen geeigneter

Besitz

bestehend aus vier Häusern, wovon insbesondere das vollständig solide zweistöckige Herrenhaus neun grosse, lichte und freundliche Zimmer, ein Verkaufsgewölbe, zwei grosse Keller und zwei Küchen enthält, nebst Garten, Waldungen, Walz- und Hammerantheilen, Schmiedestätten nebst Zugehör und Magazinen, entweder im ganzen Complexe oder einzeln

aus freier Hand sogleich zu verkaufen.

Nähere Auskunft am Rain Nr. 8 im zweiten Stock. (2873) 3—3

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankten ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.

Lese es jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende danken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung. (1794) 12—9

Eine schöne Realität oder ein schöner Bauplatz,

Zaborjke genannt, eine Stunde von der Bahnstation Krainburg an der belebten Ranter-Reichsstraße gelegen, mit weitläufigen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, geräumigem Hofraum mit Brunnen, umgeben von einem üppigen, mit Obst beplanten, über 4 Joch messenden Gartengrunde, welcher an den wasserreichen Ranterfluß anstößt, mit beständig zu steigender Wasserkraft auf eigenem Grunde, guten Aedern von 20 Merling Anbau, über 3 Joch Wiesen und 5 Joch guten Waldungen, ist entweder ganz, oder die Gebäude mit Garten und Wasserkraft, oder aber der Garten mit Wasserkraft für den Bauplatz, abgetrennt von den übrigen Grundstücken, billig unter sehr günstigen Bedingungen in dringenden Familienangelegenheiten sogleich, auch gegen zu vereinbarende Ratenzahlungen, zu verkaufen. Wegen der gefunden und wunderschönen Lage eignet sich die Realität zu einem herrlichen Landsitz, bei welchem eine eigene Badanlage errichtet werden kann, oder zu einer Fabrik- oder was immer für Geschäftsanlage. Anfragen werden an den Eigenthümer Johann Pavlis in Walsach, Post St. Georgen, bis Ende August d. J. erbeten. — Diese Realität ist auch für Sommerwohnungen sehr geeignet, und sind auch gegenwärtig zwei Zimmer zu vergeben. (2966) 5—2

Ein Lehrjunge

wird beim Gefertigten

sofort aufgenommen.

Franz Oreschek jun., Spezerei-, Wein- und Brantweinhandlung, Laibach, Petersstrasse. (2938) 3-3

Bahnhof-Restaurations

und

Einkehr-Gasthaus

in Untersteiermark

15 Schritte vom Stationsgebäude entfernt, seit fünf Jahren im besten Betriebe und mit sehr lebhaftem Verkehr, wird wegen dringender Familienverhältnisse um den Betrag von 9000 fl. verkauft. 5000 fl. können auf der Realität belassen werden. (2969) 3—1

Nähere Auskunft ertheilt Joh. Lenart in Reichenburg.

Prof. Dr. G. Jägers

Normalwäsche

Herren- u. Damenwäsche

(eigenes Fabrikat). (2828) 12-6

Cravatten, Taschentücher, Socken etc.

Leibbinden

(ärztlich empfohlen) billigst bei

C. J. HAMANN

Laibach, Rathhausplatz.

(2458—3)

Nr. 3775.

Bekanntmachung.

Das hohe k. k. Landesgericht in Laibach hat mittelst Verordnung vom 29. Mai 1886, Z. 4028, über Josef Samatorčan, Jurist aus St. Jobst Nr. 5, ob Wahnsinnes die Curatel zu verhängen befunden.

Dies wird vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte mit dem Beifügen bekanntgegeben, daß dem Genannten Anton Samatorčan, Besitzer in St. Jobst, zum Curator bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 4. Juni 1886.

(2956—1)

Nr. 4119.

Edict

zur Einberufung der dem Gerichte unbekannten Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Völkermarkt wird bekannt gemacht, daß am 31. März 1886 der in Laimach (Bezirk Völkermarkt) sesshafte, im Jahre 1828 zu St. Oswald, Gemeinde Sminč, geborne, nach Bischofsack zuständige Hausfrier Blas Volcic, Sohn des am 13ten August 1847 zu Bischofsack verstorbenen Franz Volcic und der ebendort im Jahre 1838 verstorbenen Maria geb. Kofchier, ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf obige Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre, von dem unten gesetzten Tage an gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Josef Koska, Privatbeamter in Völkermarkt, als Verlassenschaftscurator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklären und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingetantwortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

Völkermarkt am 15. Juli 1886.

Die

Restauration „zum Stern“

am Kaiser-Josefs-Platze

empfiehlt gute Istrianer, Stadtberger, Wiseller u. Unterkrainer Weine, bestes Kosler Kaiserbier sowie warme u. kalte Küche zu den billigsten Preisen.

Franz Ferlinz

Restaurateur.

(2964) 3—2

(2947—1)

Nr. 6634, 7438, 7439, 7748, 7478, 7479, 7480, 7676, 7677, 7678, 7679, 7680, 7682, 8253 und 7273.

Bekanntmachung.

1.) Den Katharina Lepic, verehelichte Korhamer, Maria Lepic und Friedrich Lepic, alle von Rudolfswert;
2.) dem Mathias Smuk von Neuberg;
3.) dem Johann Medic von Neuberg und
4.) dem Josef Koracin von Unterberg und deren Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, wird erinnert:

Es haben

ad 1.) Dr. Josef Rozina von Rudolfswert pcto. 104 fl. 78 kr. c. s. c.;
ad 2.) Johann Smuk von Neuberg pcto. Verjährung und Bewilligung der Pfandrechtslöschung pr. 50 fl. C. M.;
ad 3.) derselbe pcto. Verjährung und Bewilligung der Pfandrechtslöschung per 45 fl. C. M. und
ad 4.) Johann Birch von Unterberg pcto. Erfüllung der Realität Berg-Nr. 465 ad Luegg — die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsfachen die Tagssatzung auf den

7. September 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. O., respective § 18 des summarischen Patentges, angeordnet.

Ferner wurde nachbenannten Personen, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannten Rechtsnachfolgern Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Bescheide zugestellt, und zwar die Tabularbescheide:

vom 4. Februar 1886, Z. 1413, für Georg Suran von Obermitterdorf;
» 27. Jänner 1886, Z. 1046, » Johann Baron Schweiger von Rudolfswert und Johann Simc von Pouchouza;
» 22. » 1886, Z. 834, » Sofia Koracin von Rudolfswert;
» 9. Februar 1886, Z. 1632, » Johann Kobe von Stonic;
» 9. » 1886, Z. 1629, » Mathias Mali und Margareth Tertaj von Hecindorf;
» 27. Jänner 1886, Z. 1043, » Johann Rabovan von Oberh; der executive Realschätzungs-Bescheid vom 21. Mai 1886, Z. 5548, für Johann Kobe von Stonic; die executive Mobilien-Executionsbescheide ersten und zweiten Grades vom 8. Juni 1886, Z. 6473, für Josef und Anton Slav, beide von Tiefenthal, und endlich der executive Relicitation-Bescheid vom 29. Juni 1886, Z. 7273, für Karl Premrov von Rudolfswert.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 20. Juli 1886.

(2954—1)

Nr. 2774.

Bekanntmachung.

Der blödsinnigen Gertraud Premrov von Gruschitz wurde Andreas Wilharic von dort als Curator bestellt. K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 19ten Juli 1886.

(2802—2)

Nr. 4533.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden Josef Carl von Vas und Josef Cetinski von Birtsch erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen vom 11ten Mai 1886, Z. 3423, betreffend den executiven Verlauf der Hälfte der der Maria Carl von Vas gehörigen Realität tom. I, fol. 100 ad Kostel, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker in Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten Juni 1886.

(2700—3)

Nr. 2476.

Bekanntmachung.

In der Executionssache des Anton Krajc gegen Franz Hreschal von Gabersce pcto. 70 fl. wurde Karl Demsar von Senofetsch dem unbekannt wo befindlichen Executen zum Curator ad actum bestellt und ihm der Pfandrechts-Einverleibungsbescheid ddto. 3. v. M., Z. 2093, zugestellt. K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 2ten Juli 1886.

(2932—3)

Nr. 4661 und 4662.

Bekanntmachung.

Der Feilbietungs-Bescheid vom 11ten Mai 1886, Z. 3066, und vom 26. März 1886, Z. 2012, wurde wegen unbekannten Aufenthaltes des Tabulargläubigers Jakob Runcija von Schilertabor dem ihm aufgestellten Curator ad actum Herrn Doctor Johann Pitamic in Adelsberg zugestellt. K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7ten Juli 1886.